

# Vereins- blättchen



Marbacher Ruderverein  
von 1920

Nr. 77 (April 2011)



Endlich ist der lange Winter vorbei - an die Ruder - fertig - los!

## Inhaltsverzeichnis

### Aus dem Verein

- Mitgliederversammlung - Protokoll.....	3
- ...und plötzlich im Vorstand des MRV.....	6
- Mitgliederversammlung - Zeitungsbericht.....	8
- Neues Ehrenmitglied Lothar Nuss.....	9
- <b>Schiffahrtssperre und Rudern auf Binnenwasserstraßen.....</b>	<b>10</b>
- <b>Befahren von Altarm und Kanal.....</b>	<b>11</b>

### Regattabericht

- <b>Breisach Langstreckentest.....</b>	<b>12</b>
---	-----------

### Wanderrudern

- <b>Treffen der Wanderruderwarte in Marbach.....</b>	<b>14</b>
- <b>Ankündigungen 1. Mai/ Bodensee/ Wanderrudertreffen.....</b>	<b>17</b>
- <b>Ankündigung „Elbe-Biber II“ .....</b>	<b>18</b>

### Rubriken

- <b>Geburtstage.....</b>	<b>19</b>
- <b>Termine .....</b>	<b>20</b>
- <b>Kurznachrichten .....</b>	<b>16</b>
- <b>Ansprechpartner .....</b>	<b>21</b>
- <b>Impressum .....</b>	<b>22</b>
- <b>Bestellformular MRV- Kleidung .....</b>	<b>23</b>

# Mitgliederversammlung am 28. Januar

von Michael Fund und Heike Lüttich

## TOP 1 Bericht des Vorstands

### 1.1 Bericht des Vorsitzenden Dietrich Besch

Der Vorsitzende berichtete, dass der Vorstand sich auch im vergangenen Jahr bemüht hatte, mit den finanziellen Mitteln des Vereins sorgfältig und verantwortungsbewusst umzugehen. Es konnten so die vielfachen Aufgaben und Herausforderungen bewältigt werden, sowohl im sportlichen als auch im Bereich der Gebäudesanierung.

Insgesamt wird der finanzielle Spielraum des Vereins enger. Dietrich Besch verwies hier zunächst auf die im vergangenen Jahr geleisteten Sanierungsmaßnahmen im Bootshaus, wie beispielsweise die Teilsanierung des mittleren Bootshallendachs und den Umbau der sanitären Einrichtungen. In den kommenden Jahren werden aber laut Besch rund um das Bootshaus weitere umfangreiche Sanierungen in den kommenden Jahren erforderlich sein.

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation des Vereins sind Bootsbeschaffungen aus dem laufenden Haushalt nicht möglich.

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über die notwendig gewordene Erneuerung des oberen Ablegestegs des Vereins. Aufgrund des beherzten Einsatzes der Gebrüder Nuß und weiterer Vereinsmitglieder konnte eine neue Steganlage in Eigenleistung angefertigt werden. Die Ersparnis gegenüber eines Kaufs einer Steganlage beläuft sich auf ungefähr 18.000 Euro für den Verein. Der Vorsitzende dankte im Namen aller Vereinsmitglieder den Brüdern Michael und Lothar Nuß, die bei diesem Großprojekt wieder einmal federführend waren.

Der weitere Ausbau der Neckaraue wird in diesem Jahr Einfluss auf die Regatta haben, weil die Maßnahmen bis dahin nicht abgeschlossen sein werden. Von Seiten der Stadt Marbach wurde jedoch signalisiert, dass die neuen Treppenabgänge bis dahin wohl fertiggestellt sind. Nach bisherigem Planungsstand lässt die Baustelleneinrichtung stromaufwärts keine Bootslagerung zu, weswegen die Bootswagenplätze in diesem Jahr alle stromabwärts liegen werden. Zum reibungslosen Ablauf wird hier zu Regattabeginn Regelungspersonal eingesetzt werden müssen.

Im Anschluss daran berichtete der Vorsitzende über die beiden letzten Hochwasser vom 09.12.2010 und 13.01.2011. Hierbei stellte Dietrich Besch fest, dass der Pegel Plochingen keinen hinreichenden Indikator der kritischen Hochwasserhöhe für das Bootshaus mehr darstellt und zukünftig auch die Pegel der Flüsse Rems und Murr mit einbezogen werden müssen, um von Vereinsseite rechtzeitig und der Lage angepasst reagieren zu können.

Im Rennruderbetrieb gab es eine Steigerung auf 56 Siege, wobei der Vorsitzende hier insbesondere die zwei 2. Plätze auf der Landesmeisterschaft von Constanze Linnebach und Carolin Wuerich sowie den 3. Platz auf der Landesmeisterschaft von Carolin Wuerich und Luise Möller im Zweier hinwies.

Dietrich Besch lobte die Aufbauarbeit von Ivan Reder, der inzwischen eine Jugendgruppe von 17 Aktiven betreut. Gleichzeitig mahnte der Vorsitzende auch Verbesserungen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit der Ruder-AG des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und den Schülermentoren an. Außerdem wünscht sich der Vorsitzende, dass nach der Aufbauarbeit nun auch wieder Landesmeistertitel errungen werden.

Der Vorsitzende dankt abschließend allen Trainern und Ausbildern, die im vergangenen Jahr für den Verein tätig gewesen sind.

Dietrich Besch bedankte sich bei Tobias Erbes und seinen Ausbildern für den großen Erfolg des Corporate-Ruderns bei der letzten Regatta. Insgesamt waren elf Anfängerboote, vier Boote mit Fortgeschrittenen sowie erstmalig zwei sogenannte „Honoratiorenboote“ am Start.

Der Vorsitzende gab auch einen Überblick über die Sparte Wanderrudern und berichtete von den Wanderfahrten des vergangenen Jahres. Er dankte dem Wanderruderwart Jürgen Stahlbohm und Frank Hofmann für ihr Engagement.

Der Vorsitzende berichtete über einen leichten Aufwärtstrend bei den Mitgliederzahlen, mahnte jedoch zugleich gezielte Maßnahmen zur Mitgliederneugewinnung an.

Sehr gelobt wurde von Besch das große Engagement der Vereinsjugend bei der Ausrichtung des letztjährigen Abruderns und der Sieger- und Jubilarenehrung. In diesem Zusammenhang dankt der Vorsitzende auch dem Ausrichter der Sieger- und Jubilarenehrung, Eckard Völkert, und seinen Helfern. Auch die vielen ehrenamtlichen Helfer bei der Regatta wurden nicht vergessen.

Dietrich Besch lobte auch die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, namentlich Silke Kojer für die Pressearbeit und Heike Lüttich für die Herausgabe des Vereinsblättchens und dankte beiden Mitgliedern für ihre Arbeit.

Abschließend rief der Vorsitzende noch zum stillen Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder Gerda Katzorke, Getrud Wallrath und Helga Stiegler auf.

## **1.2 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Sport**

Ralf Becker gab einen Überblick über die Regattasaison 2011, in der etwa 15 Regattabesuche geplant sind. Außerdem wird, wie im vergangenen Jahr, ein Trainingslager der Aktiven in Kroatien unter Leitung von Ivan Reder stattfinden.

Auch bei der diesjährigen Marbacher Ruderregatta sind wieder Corporate-Rennen vorgesehen, unter der bewährten Leitung von Tobias Erbes.

Aus dem Bereich Breitensport berichtete Ralf Becker, dass inzwischen vier Vereinsmitglieder die Ausbildung von Anfängern übernommen haben. Im vergangenen Jahr erfolgte aus den Reihen der Breitensportler eine Teilnahme an der Vogalonga in Venedig.

Neues vom Schulrudern: das Friedrich-Schiller-Gymnasium wird auch 2011 die Talentiade ausrichten. Und es wird zum ersten Mal einen Schüler-Ergocup in Marbach geben.

Der Termin für die Marbacher Ruderregatta 2011 liegt laut Ralf Becker günstig, es handelt sich um den mittleren Termin der drei Herbstregatten. Die Steganlagen wurden bereits 2009 von Lothar Nuß um vier modulare Stegteile ergänzt und sollten nun genug Platz bieten. Die Befestigung der Startanlage muss jedoch in diesem Jahr überarbeitet werden.

Im Sportbereich gab es im Bootsbestand keine Veränderungen. Für das kommende Jahr sind keine Neuanschaffungen vorgesehen. Sollten sich großzügige Spender für eine Bootsbeschaffung finden, liegt die derzeitige Priorität auf einem kombinierten Gig 3x/2x+.

## **1.3 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Verwaltung**

Ralf Ellinghoven berichtete von der Erneuerung der Schmutzwasser-Hebeanlage im Heizraum und der Komplettsanierung des Heizraums. Auch die Abwasserrohre im Untergeschoss mussten im letzten Jahr erneuert werden. Im Mai 2010 folgten dann die Umbauarbeiten am Bootshaus für einen äußeren Zugang zu den Toiletten.

Das Dach am Eingang der mittleren Bootshalle wurde komplett erneuert. Das alte Dach war undicht geworden. Schäden an den Innenwänden waren bereits sichtbar. Jetzt stehen als weitere Maßnahmen noch an: die Instandsetzung des Bootshallendachs, eine Schimmel-sanierung im Trainerzimmer und diverse Energieeinsparmaßnahmen, um die laufenden Kosten zu senken. Die Überprüfung des Stromnetzes und gegebenenfalls die Vornahme einer neuen Lastverteilung stehen für das kommende Jahr ebenso an wie die Optimierung der Hochwasserschutzmaßnahmen.

### **TOP 2 Bericht des Schatzmeisters**

Axel Günder stellte die Zahlen des abgelaufenen Jahres vor. Anschaffungen gab es im vergangenen Jahr nur wenige. Die Kosten für Regattabesuche und den Vereinstrainer waren gleich hoch wie im Vorjahr. Die Marbacher Regatta war wieder einmal finanziell erfolgreich. Die derzeitigen Nebenkosten des Bootshauses liegen laut Schatzmeister monatlich bei über 1.000 Euro. Um einen gewissen finanziellen Spielraum zu haben, bräuchte der Verein dringend etwa 50 neue Mitglieder.

Der Aufgabenbereich von Axel Günder wird in diesem Jahr etwas umstrukturiert. So übernimmt Elke Fund ab sofort die Mitgliederverwaltung. Hierzu wurde auch auf die Online-Version der bisherigen Vereinsverwaltungssoftware WINNER umgestellt. Den Bereich Zahlungen übernimmt Indra Skaitslauks. Die Buchhaltung wird an das Büro des Steuerberaters ausgelagert, der bereits die Lohnbuchhaltung des Vereinstrainers führt. Durch die Veränderungen sollen der Schatzmeister entlastet und die anfallenden Arbeitsabläufe beschleunigt werden.

### **TOP 3 Bericht des Rechnungsprüfers**

Aus Sicht des Rechnungsprüfers Hans Schad kann der Schatzmeister entlastet werden.

### **TOP 4 Entlastungen**

Die Anwesenden entlasten den Vorstand und den Schatzmeister einstimmig ohne Enthaltung.

### **TOP 5 Wahlen**

Zur Neuwahl stehen in diesem Jahr der Vorstand und der Schatzmeister auf zwei Jahre an. In öffentlicher Wahl wird Dietrich Besch einstimmig im Amt bestätigt, auch Ralf Becker, Ralf Ellinghoven und Axel Günder werden einstimmig wieder gewählt. Neu im Vorstand ist Elke Hildebrandt als Stellvertretende Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit, ebenfalls einstimmig gewählt. Ingo Müller, der dieses Amt die letzten zwei Jahre inne hatte, stand nicht mehr zur Verfügung.

### **TOP 6 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2011 und Festsetzung des Mitgliedsbeitrags**

In seinem Haushaltsvoranschlag ging Schatzmeister Axel Günder von nicht allzu großen Ausnahmen vom bisherigen Verlauf aus. Die Pacht von Gaststätte und Biergarten dürfte mit 21.600 Euro gleich hoch wie im Vorjahr bleiben. Für die anstehenden Sanierungen am Bootshaus hat er 8150 Euro angesetzt, im Sportbereich sind derzeit keine Neuanschaffungen vorgesehen. Die Darstellung über die Entwicklung der Finanzmittel gibt auch eine Übersicht zur Liquidität. Danach werden sich die Guthaben von ca. 66.816 Euro auf 65.109 Euro und die Verbindlichkeiten von ca. 112.377 Euro auf ca. 108.493 Euro reduzieren. Erneut wies Axel Günder auf die Dringlichkeit der Steigerung der Mitgliedszahlen hin.

Walter Otlinghaus stellt den Antrag auf Anhebung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2012.

Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

## TOP 7, Verschiedenes

Auf Antrag des Ältestenrats wurde das Vereinsmitglied Lothar Nuß in Anerkennung besonderer Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

\*\*\*\*\*

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ( und das sind über 90 Jahre!) ist eine Frau im Vorstand. Grund genug, dass sie sich im Vereinsblättchen selbst vorstellt.

### **...und plötzlich im Vorstand des MRV!!!**

von Elke Hildebrand

Was für mich lange Zeit undenkbar war, ist nun seit Ende Januar 2011 Realität – ich bin in den Vorstand des MRV gewählt, und zwar als stellvertretende Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit.

Für all diejenigen die mich noch nicht (ausreichend) kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin 39 Jahre alt und seit 1985 Mitglied des Marbacher Rudervereins. Derzeit arbeite ich als Personalfachwirtin im Klinikum Ludwigsburg und lebe mit Partner und Hund in Marbach.



Angefangen hat meine „Karriere“ beim Rudern allerdings nicht direkt im MRV, sondern beim Friedrich-Schiller-Gymnasium. Dort wurde 1984 die Ruder AG wiederbelebt und ich hatte das große Glück, so den Einstieg zum Rudern zu finden.

Ziemlich schnell war klar, dass mir Rudern riesigen Spaß macht, was sich bis heute nicht geändert hat. Für mich ist und bleibt es der schönste Sport der Welt!

So habe ich über die Jahre hinweg in allen möglichen Bootsklassen an Rennen teilgenommen, einige Jahre haben wir es sogar geschafft, über eine Renngemeinschaft mit benachbarten Vereinen einen Frauen-Achter auf die Beine zu stellen.

2005 habe ich dann die Lizenz zum Wettkampfrichter abgelegt und bin nun wieder viel auf Regatten unterwegs, was zwar einerseits anstrengend ist, andererseits aber großen Spaß macht.

Ich hoffe sehr, dass ich das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit im Sinne aller Mitglieder des Rudervereins ausüben werde und möchte wirklich jeden bitten, offen auf mich zuzugehen mit jeglichen Ideen und Anregungen, selbstverständlich aber auch mit Kritik.

Am einfachsten bin ich per Mail erreichbar, gerne rufe ich dann zurück um Angelegenheiten zu besprechen.

Und so liest sich unsere Mitgliederversammlung in der Zeitung

Jahreshauptversammlung 28.01.2011

## **Marbacher Ruderverein hat eine Frau in den Vorstandsreihen**

von Silke Kojer

Die Mitglieder des Marbacher Rudervereins trafen sich am vergangenen Freitag, um dem Rückblick und dem Ausblick des Vorstands zu lauschen. Außerdem standen Wahlen auf dem Programm.

Nachdem Vorstand Dietrich Besch die Mitglieder des Marbacher Rudervereins begrüßt hatte, berichtete er über das Geschehen im Marbacher Ruderverein im letzten Jahr und gab einen Ausblick für das Jahr 2011.

Zuerst fasste Besch aus gegebenem Anlass die Maßnahmen zusammen, die es zu ergreifen gilt, wenn der Neckar über die Ufer tritt. Die Bootshalle wurde seit 1994 verschont, jedoch war es in den vergangenen Wochen zweimal äußerst knapp. Der Notfallplan besteht jedoch weiterhin und bei Bedarf müssen die Mitglieder tatkräftig mit anpacken.

Weiter beschrieb der Vorsitzende, welche Anschaffungen im letzten Jahr nötig waren. Es wurden verschiedene Reparaturen und Umbaumaßnahmen am Bootshaus umgesetzt, die zum Teil absehbar waren, jedoch zum Teil auch unvorhersehbar notwendig wurden. Auch in diesem Jahr werden wieder einige Reparaturen anstehen. Diese sollen, soweit möglich, in Eigenregie durchgeführt werden. Deutlich äußerte der Vorstand, dass Bootsanschaffungen im Jahr 2011 nur aus Spenden möglich sein werden. Für die aktive Trainingsmannschaft, die derzeit aus 17-20 Leuten besteht, ist das vorhandene Bootsmaterial jedoch ausreichend. Im vergangenen Jahr wurden 56 Siege errudert. Besch äußerte den Wunsch nach einem Titel auf Landesebene - eine klare Ansage an die aktiven Ruderer und die Betreuer.

Die Anfängerausbildung wird auch im kommenden Jahr zweimal in der Woche stattfinden. Für alle Mitglieder werden Wanderfahrten verschiedener Länge angeboten.

Der Vorsitzende lobte die Vereinsfamilie für die gute Zusammenarbeit vor allem bei der alljährlichen Regatta. Auch in diesem Jahr wird die Regatta ausgetragen werden und der Marbacher Ruderverein kann sich an einem Herbstwochenende von seiner besten Seite präsentieren.

Ralf Becker, Stellvertretender Vorstand Sport, ergänzte die Ausführungen von Besch. Geplant ist ein Trainingslager an Ostern, um den Rennruderern für die Regattasaison den letzten Schliff zu verleihen. Ungefähr 15 Regatten werden voraussichtlich besucht werden. Höhepunkt der Regattasaison wird die Baden-Württembergische Landesmeisterschaft im Juli sein.

Ralf Ellinghoven, Stellvertretender Vorstand Technik beschrieb die im Jahr 2010 notwendigen Reparaturen im Detail und gab einen Ausblick, was genau in diesem Jahr in Angriff genommen werden soll und muss.

Schatzmeister Axel Günder bezeichnete den Verein und seine Taten als ein „Bündel von Vorhaben und Projekten“, das es zu verwalten und finanzieren gilt. Er erläuterte das Jahr 2010 aus finanzieller Sicht und schloss mit den Worten: „Unterm Strich sind wir gut weggekommen.“ Jedoch sieht auch er keine Möglichkeit für große Sprünge im Jahr 2011.

Hans Schad hatte die Kasse geprüft und keine Unstimmigkeiten feststellen können. Der Schatzmeister wurde entlastet. Auch die Vorstandsmitglieder wurden einstimmig entlastet.

Nach den Berichten des Vorstandes standen die Wahlen auf dem Programm. Ingo Müller, stellvertretender Vorstand Öffentlichkeitsarbeit, stellte sich nicht zur Wiederwahl. Alle anderen Vorstände erklärten sich bereit, das Amt bei Wahl für weitere zwei Jahre auszuüben. Es wurde abgestimmt und alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Elke Hildebrand hatte sich im Vorfeld bereits Gedanken gemacht und konnte sich das Amt für die Öffentlichkeitsarbeit gut vorstellen. Auch sie wurde einstimmig gewählt. Damit ist eine Premiere verbunden: seit Bestehen des Marbacher Rudervereins ist sie die erste Frau im Vorstand. Nun heißt es für die Männer „warm anziehen“.

Der Ältestenrat stellte den Antrag, Lothar Nuß die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Lothar Nuß ist im Jahr 1988 - aus Wurzen kommend - zum Marbacher Ruderverein dazu gestoßen. Seitdem hat er sich nicht nur um die Freundschaft der beiden Verein verdient gemacht, sondern hat unzählige Stunden seiner Freizeit investiert, um das Bootshaus und Gelände in Schuss zu halten. Das letzte Projekt war der Neubau des Steges. Die anwesenden Mitglieder waren einstimmig der Meinung, dass soviel Einsatz geehrt werden muss. Seit vergangenen Freitag ist Nuß nun Ehrenmitglied.

Nachdem der Haushaltsplan für das Jahr 2011 vorgestellt und genehmigt wurde, war auch diese Mitgliederversammlung vorbei. In zahlreichen Gesprächen wurde das Gehörte diskutiert und Überlegungen zu den einzelnen Punkten angestellt. Der Marbacher Ruderverein ist für das Jahr 2011 gewappnet - viele Vorhaben stehen auf dem Programm und weitere werden dazukommen. Spannend wird es definitiv nicht nur bei den Regatten werden.



**Der neue (und alte) Vorstand des MRV v.l.n.r. Ralf Ellinghoven, Elke Hildebrand, Dietrich Besch, Axel Günder, Ralf Becker**

Ehrenmitglieder ernennt man nicht alle Tage und sicher nicht ohne Grund. Deshalb hier noch die Begründung des Ältestenrats für seinen Vorschlag:

### **Lothar Nuß neues Ehrenmitglied des MRV**



Lothar Nuß trat am 02.01.1988 aus Wurzen kommend in den Marbacher Ruderverein ein.

Bereits 1993 stellte er sich für 2 Jahre als Stellv. Vorsitzender zur Verfügung.

Durch ihn und seinen Bruder Michael wurde der Kontakt zur Wurzener Rvg. Schwarz-Gelb hergestellt, die regelmäßig auf der Marbacher Regatta startet.

In ganz hervorragender Weise und mit großer Initiative brachte Lothar Nuß seine handwerklichen Kenntnisse und Möglichkeiten (gemeinsam mit weiteren engagierten Vereinsmitgliedern) zum Wohle des Vereins ein.

Regelmäßiger Regattaauf- und -abbau, Konstruktion und Herstellung der Bootslagerelemente in den Bootshallen, Regattatreppen, modulare Regattastege, vielfältige Schweißarbeiten und schließlich der neue Anlegesteg, der demnächst zu Wasser gelassen wird, seien hier beispielhaft genannt.

Lothar Nuß hat sich im Verein in besonderem Maße verdient gemacht.

# Schifffahrtssperre und Rudern auf Binnenwasserstraßen

von Dietrich Besch

Beim letzten Neckarhochwasser im Januar, das schon fallend war, erlebten wir in unserem Verein eine unliebsame Überraschung. Unser Achter beschloss trotz der stärkeren Strömung auf Wasser zu gehen. Als der Achter anlegte, waren zwei freundliche Beamten der Wasserschutzpolizei zur Stelle und belehrten die Besatzung, dass noch eine Schifffahrtssperre bestünde. Dies gelte auch für Sportboote. Ein Protokoll wurde aufgenommen und ein Bußgeldantrag gestellt. Über den Bußgeldantrag ist noch nicht entschieden.

Der Vorgang veranlasste uns, Erkundigungen einzuholen. Diese sind nachfolgendend aufgeführt.

Schifffahrtssperren werden durch das zuständige WSA (Wasser- und Schifffahrtsamt) ausgesprochen. Veröffentlicht werden die Schifffahrtssperren in ELWIS (Elektronisches Informationssystem für Binnenwasserstraßen, [www.elwis.de](http://www.elwis.de)) und in der örtlichen Presse, dort allerdings nicht ganz zeitnah. Verbindliche Auskunft kann die nächste flußaufwärts gelegene Schleuse oder das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt geben. Telefonnummern sind in ELWIS zu finden.

Gründe für Schifffahrtssperren können das Überschreiten der HSW-Marke (Höchster Schifffahrtswasserstand), Schwemmholz im Fahrwasser, Untiefen im Fahrwasser, Schleusensperrungen oder sonstige Anlässe sein.

Auf dem Neckar befinden sich die HSW-Marken für eine Stauhaltung im Unterwasser einer Schleuse. Bei der Schleuse Marbach liegt die HSW-Marke 0,85 m über Normalstau. Das Unterschreiten der HSW-Marke ist nicht leider nicht alleiniges Indiz, wie wir in unserem Falle feststellen mussten. Es kann weiterhin Gefährdung, z. B. durch Schwemmholz, und damit Schifffahrtssperre bestehen.

Ob Schifffahrtssperren wegen Untiefen im Fahrwasser oder Schleusensperrungen auch für Sportboote zwangsläufig zum Fahrverbot führen, muss in der jeweiligen Situation beim WSA oder den Schleusen erfragt werden.

Die HMO-Hochwasser-Pegelstände nach der Hochwassermelde-Ordnung sind ohne Belang für Schifffahrtssperren wegen Überschreitens der HSW-Marke. Jedoch kann in der Regel davon ausgegangen werden, dass bei Erreichen der HMO-Marke eines flußaufwärts liegenden Pegels, der sich nicht zu weit entfernt befindet (Zeitverzug der Hochwasserwelle), die maßgebliche HSW-Marke längst überschritten ist.

Aufgehoben werden die Schifffahrtssperren durch das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt. Verbindliche Auskunft über die Aufhebung der Schifffahrtssperre geben ELWIS, das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt oder die nächste flußaufwärts gelegene Schleuse.

Anhand der Schleusensignale (an allen Kammern zwei rote übereinanderstehende Lichtsignale für „Anlage gesperrt“) kann eine Schifffahrtssperre innerhalb einer Stauhaltung vermutet werden, jedoch kann diese Situation auch ohne Schifffahrtssperre auftreten, wenn z. B. eine Schleusenkammer sich in Revision befindet und an der zweiten ein Störfall auftritt.

Die Aufhebung der Schifffahrtssperre in einer Stauhaltung ist allerdings zweifelsfrei an den Schleusensignalen ersichtlich, wenn an mindestens einer Kammer nicht mehr die beiden roten übereinanderstehenden Lichtsignale für „Anlage gesperrt“ zu sehen sind.

Das Fazit unserer Erkundigungen lautet, WSA oder Schleuse anrufen, um dort die Aufhebung einer Schifffahrtssperre zu erfragen. Dies erspart uns in Zukunft hoffentlich das Bußgeld.

## Befahren von ALTARM zur EVS und KANAL

Das Hochwasser im Januar hat uns eine ungewollte Renaturierung unseres Ruderrevieres im Altarm zur EVS beschert. Das mit Betonplatten befestigte Ufer kurz vor der EVS brach auf der Benninger Seite auf einer Länge von mehr als 200 m bis weit ins Land hinein ab. Es bildeten sich eine Insel, auf der sich zwischenzeitlich die Enten sonnen, und weitere Untiefen.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt sperrte wegen der im Wasser liegenden riesigen Bäume und der anstehenden Neubefestigung des Ufers den gesamten Altarm. Zwischenzeitlich hat das Wasser- und Schifffahrtsamt die Sperrung des Altarmes wieder aufgehoben.

Um unnötige Bootsschäden zu vermeiden, hat der Vorstand festgelegt:

**Der Altarm ist von Vereinsseite vorerst nur bis zur Lederfabrik zum Befahren freigegeben.**

Zu gegebener Zeit, nach entsprechender Erkundung der Wassertiefe und Kennzeichnung der Untiefen, wird möglicherweise die befahrbare Strecke von Vereinsseite weiter in Richtung EVS freigegeben und durch Aushang am Fahrtenbuch bekanntgegeben.

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass das Befahren des Schifffahrtskanals unterhalb des Beihinger Wehres wegen der Berufsschifffahrt im engen Kanal mit wesentlichen Gefahren verbunden ist. Die Wasserschutzpolizei hat uns gebeten, bei unseren Trainings- und Ausfahrten wegen des Gefahrenpotenzials auf das Befahren des Kanals zu verzichten. Wir sollten uns daran halten. Wanderfahrten sind natürlich davon ausgenommen.



**HUOBER**  
Der Brezel-Spezialist

HUOBER SCHWÄBISCHE KNUSPER-BREZEL  
HUOBER CHILI-MINI  
HUOBER PRINZESS BREZEL  
MIT SESAM

HUOBER BREZEL  
Die Marke durch die dreimal die Sonne scheint

Werksverkauf: Mo. bis Fr. 8.30 – 17 Uhr durchgehend, Samstag 9 – 13 Uhr  
HUOBER BREZEL GmbH & Co. · Riedstraße 1 · D -71729 Erdmannhausen

## Breisach – Langstreckentest

von Heike Breitenbücher und Gundi Woll

20. März 2011, 5300 m, Schiebewind, starke Wellen auf den letzten zwei km, sonnig 13°C  
Langstrecken zeichnen sich im Regelfall durch ihre Länge aus. So auch in diesem Fall: Durch die Länge der Anfahrt: 240 km von Marbach nach Breisach und durch die Länge der zu rudern Strecke: 5,3 km. Weitere Längen sind die Fahrradkilometer der neben der Strecke fahrenden Trainer oder Betreuer, im Falle des Marbacher Rudervereins waren das zwei Mal 40km. Der letzte Faktor ist die Länge, nein, in diesem Fall die Höhe der Wellen und die waren auf den letzten 2,5 km der Langstrecke gewaltig, so dass nach dem Rennen erst einmal das Boot lange vom Rheinwasser entleert werden musste.

Neben den Längen gibt es auch Kürzen - und hier bietet Breisach den Vorteil einer Fastfood Kette „M“ in unmittelbarer kurzer Distanz. So konnten Kalorienverluste auf der Langstrecke in Kürze wieder ersetzt werden, was durchaus auch in Anspruch genommen wurde.



Moritz Wuerich, Theresa Fischer, Trainer Ivan Reder, Carolin Wuerich, Paul Fischer, Gundi Woll, Tilmann Stenke, Andreas von Borstel, Luise Möller, Markus und Michael Breitenbücher

(v. l. n. r.)

Ivan gänzlich in den Schatten gestellt von Moritz, der wiederum gar nicht weiß, wie ihm geschieht. Carolin ist sich auch noch nicht so sicher, ob ihr das alles passt. Tilmann dagegen umso erfreuter. Und Markus verewigt Heike Breitenbücher, ohne die das Foto nicht zustande gekommen wäre.

Trainer Ivan spricht uns Mut zu, indem er die großen Wellen klein redet. Na ja, zu dem Zeitpunkt gab es auch wirklich keine so unangenehmen Wellen mehr. Nach der Mittagszeit hat sich das dann leider wieder geändert.





Paul und Tilmann haben ein super Rennen hingelegt in 20:56 Minuten. Dass da noch kleine Bojen im Weg waren, hat dann auch nicht sonderlich gestört. Zumal sie nicht einmal von Bedeutung waren, wie Tilmann später festgestellt hat.



Schulterfrei konnte man zwar noch nicht rudern, aber der wunderschöne blaue Himmel und die Sonne haben uns trotzdem erfreut.

## TREFFEN DER WANDERRUDERWARTE

von Werner Rudolph



Am 26.2.2011 fand das jährliche Treffen der Wanderruderverwartung und Wanderruderer aus Baden-Württemberg beim MRV statt. Hierbei wurden die aktuellen Entwicklungen und Fragen aus dem Bereich Wanderrudern erörtert. Darüber hinaus wurden den Siegern des Landes-Wanderrudervereinswettbewerbs ihre Preise und Urkunden überreicht. Zur Förderung der Gemeinschaft fand bei sonnigem Frühjahrs Wetter eine Ausfahrt in der schönen Neckarlandschaft rund um Marbach

statt. Für einen angenehmen Rahmen sorgte Jürgen Stalbohm, Wanderruderverwartung des Marbacher RV, zusammen mit seinem jungen Team von Wanderruderern, hierfür herzlichen Dank. Dietrich Besch begrüßte die 25 Teilnehmer aus 16 Vereinen und wünschte ein gutes Gelingen des Treffens – nicht ganz ohne Hintergedanken - denn auch er freut sich, wenn er an gut organisierten und attraktiven Wanderfahrten teilnehmen und sich bei der aktiven Sportausübung erholen kann.

### 1. Planungen im Jahr 2011

Die meisten Veranstaltungen des vom Landesruderverband veröffentlichten Jahresprogramms im Bereich Breitensport / Wanderrudern / Umwelt erfahren eine sehr gute Resonanz.

Am 10.9.2011 findet das diesjährige Baden-Württembergische Wanderrudertreffen in Neckarelz statt. (Zur Anreise bietet der MRV eine zweitägige Bootstour an – s. Einladungen zu Wanderfahrten) Eine dreitägige Vortour bietet auch der StCRC Bad Cannstatt an, Fahrtleitung Ulrike Stroh, bei der auch externe Gäste willkommen sind.

Die Wanderruderprojekte der Vereine sind sehr vielfältig und führen auf eine Vielzahl deutscher und europäischer Flüsse und Seen, z.B. in Österreich, Schweiz, Italien, Niederlande, Polen, Kroatien, Portugal, Frankreich.

### 2. Planungen im Jahr 2012 und in den nachfolgenden Jahren

Damit die vielfältigen Vereinsangebote frühzeitig und breiter als bisher – auch für externe Gäste - bekannt gemacht werden können, ist es sinnvoll, sie für das Jahresprogramm des Folgejahrs jeweils schon im November dem LRVBW zu melden. Die Veranstaltungen können so auf den Internetseiten der Verbände und in den einschlägigen Fachzeitschriften publiziert werden.

Größere Veranstaltungen, wie z.B. das Baden-Württembergische Wanderrudertreffen, bedürfen einer noch längeren Vorausplanungszeit. Die potentiellen Veranstalter sollten sich zwei bis drei Jahre vor einem solchen Ereignis bewerben. So steht jetzt schon fest, dass der Volkstümliche Wassersport Mannheim e.V. zu Beginn der Rudersaison 2012 einen „Tag des

Rudersports“ anlässlich seines 100 jährigen Jubiläums veranstalten will. Weiterhin ist im September 2012 (voraussichtlich 8.9.2012) ein Baden-Württembergisches Wanderrudertreffen beim Ulmer RC Donau anlässlich des 125-jährigen Vereinsjubiläums geplant. Das Treffen der Wanderruderwarte wird im Jahr 2012 voraussichtlich am 3.3.2012 in Rastatt stattfinden.

Seitens DRV wurde der LRVBW angefragt, ob es in Baden-Württemberg einen geeigneten Veranstalter eines DRV-Wanderrudertreffens im Laufe der kommenden Jahre geben wird. Bewerbungen unterstützt der LRVBW bei der Erarbeitung eines Veranstaltungskonzepts gern.

### **3. 100-Kilometer-Fahrten des Förderkreises Waderrudern**

Der Förderkreis Wanderrudern e.V. hat anlässlich des 100 Jahre bestehenden DRV-Ausschusses Wanderrudern einen Wettbewerb zur Durchführung von 100-km Fahrten aufgerufen. Übergeordnete Zielsetzung ist hierbei die Förderung von Gemeinschaftsprojekten. Die Fahrtteilnehmer werden vom Förderkreis Wanderrudern je eine Erinnerungsnadel, die veranstaltenden Vereine werden spezielle Bootsflaggen erhalten. Im Rahmen des Wanderrudertreffens wurden bisher drei Einhundert-Kilometer-Fahrten definiert. Dem Förderkreis Wanderrudern gehören etwa 250 Wanderruderer an, die diesen Sektor des Rudersports finanziell fördern wollen.

### **4. Situation der ruderbaren Gewässer**

Die deutschen und im grenznah gelegenen Ausland befindlichen ruderbaren Gewässer werden im Gewässerkatalog des DRV (s. Internetseite [wander.rudern.de](http://wander.rudern.de)) beschrieben. Änderungen an Gewässern können binnen weniger Tage in den Gewässerkatalog eingearbeitet werden, so dass der Gewässerkatalog für Wanderruderer eine sehr brauchbare und aktuelle Planungshilfe ist. Fahrtbeschreibungen für das Boot lassen sich mit dem Gewässerkatalog und der heutigen PC-Technik einfach erstellen.

Die „Richtlinie für die Gestaltung von Wassersportanlagen an Binnenwasserstraßen“, die u.a. auch die Belange des Rudersports berücksichtigt, wird derzeit vom Bundesministerium für Verkehr überarbeitet. Hierbei arbeitet der DRV mit. Ein Gelbdruck dieser Richtlinie liegt vor und kann über den Landesruderverband bezogen werden. Bei anstehenden Bauprojekten kann diese technische Richtlinie als Argumentationsbasis bei der Ausführung von Wasserbauten auch von den Vertretern der Rudervereine gegenüber den Behörden oder Kraftwerksbetreibern gut verwendet werden.

### **5. Wanderruder-Bootsdepot des LRVBW**

Das Depot umfasst ab April 2011 drei Vierer mit Abdeckungen und einen Bootshänger. Es kann auch von den Mitgliedsvereinen des LRVBW für Wanderruderprojekte ausgeliehen werden. Die Leihgebühren orientieren sich an den entsprechenden Richtwerten des DRV, Details sind noch in Ausarbeitung.

### **6. Verwendung von Rettungswesten**

Mittlerweile gibt es einige preiswerte Angebote für rudertaugliche Rettungswesten im Bereich 50 bis 80 €. Nach wie vor gilt, dass das Tragen von Rettungswesten in Deutschland beim Rudern nicht vorgeschrieben ist, aber von den Fahrleitern aufgrund konkreter Gegebenheiten empfohlen oder angeordnet werden kann. Da es eine Reihe von Nachbarländern gibt, wo das Tragen oder Mitführen von Rettungswesten vorgeschrieben ist, sollte jedoch eine Rettungsweste zur persönlichen Grundausstattung eines Wanderruders gehören. Dass diese in einem funktionsfähigen Zustand gehalten wird, liegt in dessen Verantwortungsbereich.

## 7. Vereinspreise

Im letzten Heft des Ruderblatts wurden die Träger des Baden-Württembergischen Vereinspreises im Wanderrudern veröffentlicht. Im Rahmen des Treffens der Wanderruderwarte wurden die Preise an den Karlsruher Ruderklub Alemannia, Vertreten durch Dirk Schwaderer, den Ruderverein Esslingen, vertreten durch Hans-Reinhart Strehler und an den Volkstümlichen Wassersport Mannheim, vertreten durch Gerhard Eichstädter, überreicht. Herzlichen Glückwunsch seitens an die Vereine!



---

### **Was sonst noch interessiert – Kurznachrichten**

---

#### **MRV-Sieg bei der Langstrecke in Mannheim**

**Constanze Linnebach siegte bei der Langstreckenregatta in Mannheim am 21.11.2010 im Frauen-Einer über 6 km.**

#### **Neu gewählter Jugendvorstand**

Am 5. Dezember 2010 hat die Jugendvollversammlung ihren Vorstand gewählt. Die Amtszeit von Markus Breitenbücher und seinem Stellvertreter Paul Fischer hat am 1. Januar 2011 begonnen und dauert ein Jahr. Kassenwart der MRV-Jugend ist Moritz Wuerich. Andreas von Borstel, Michael Breitenbücher und Luise Möller fungieren als Beisitzer.

#### **Das Fahrtenabzeichen des DRV haben 2010 erreicht:**

Dr. Eckart Semm mit 2043 km das 14te Mal

Jürgen Stalbohm mit 1098 km das 9te Mal

Peter Dominke mit 1057 km das 6te Mal

Frank Hofmann mit 986 km das 2te Mal

#### **Herzlichen Glückwunsch!**

---

#### **Wir begrüßen als neue Mitglieder:**

Jürgen Hahn

Felix Stadtfeld

Claus Thaler

---

## **WANDERFAHRTEN**

### **Neckarfahrt am 1. Mai**

Am 1. Mai findet eine eintägige Wanderfahrt nach Remseck/ Bad Cannstatt statt. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 30-40 km. Anfänger, Breitensportler und Rennruderer sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

### **Rudern auf dem Bodensee im Mai**

In Kooperation mit dem Ruderverein Konstanz planen wir eine Wanderfahrt auf dem Bodensee (zum Beispiel Reichenau-Umrundung, 30 km). Es werden Boote des Rudervereins Konstanz verwendet. Termin ist der 14./ 15. Mai (eine Übernachtung im Bootshaus in Konstanz). Anfänger, Breitensportler und Rennruderer sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es entstehen Kosten für Anreise und Übernachtung.

### **LRV-Wanderrudertreffen im September**

Am 10. September findet in Neckarelz das LRV-Wanderrudertreffen statt. Am 8. und 9. September wollen wir zu diesem Treffen per Boot anreisen (Gesamtstrecke ca. 80 km) und dann am 10. September am Wanderrudertreffen teilnehmen. Anfänger, Breitensportler und Rennruderer sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Es entstehen Kosten für Fahrt, Bootsrücktransport und ggf. Übernachtung. Für die Teilnahme am Wanderrudertreffen ist eine (zusätzliche) Anmeldung erforderlich.

Fragen und Voranmeldungen für alle diese Fahrten bitte an: Frank Hofmann, F.Hofmann@gmx.net, mob. 0157/ 71 59 63 89



## Ruderwanderfahrt „Elbe-Biber II“

30. Juli – 8. August 2011 (1. Woche der Sommerferien)

### Rogätz – Hamburg-Bergedorf in 6 Etappen

Diese Ruderwanderfahrt auf der Elbe von Rogätz nach Hamburg-Bergedorf schließt an die Fahrt vom letzten Jahr an. Wir wollen erleben, wie die Elbe weiter ihr Gesicht ändert, bevor am Tor zur Welt von der Weiterfahrt in offenen Booten aufgrund des regen Barkassenverkehrs abgeraten wird und wir über die Dove-Elbe nach Bergedorf rudern. Auf unserem Weg liegen eher kleinere Ortschaften, markierte die Elbe doch die Grenze zwischen Ost und West. Trotzdem werden wir einen Ruhetag in der Mitte der Fahrt haben. Damit die Kultur nicht zu kurz kommt, schlage ich vor, dass wir noch einen Hamburgtag anhängen.

Wer lieber in die Pedale treten möchte, kann die Ruderer mit dem Fahrrad begleiten. Am Ufer der Elbe lässt es sich gemütlich auf gut ausgebauten Fahrradwegen entlang radeln (Elbe-Radweg).

Anfänger, erfahrene Ruderer, Wanderfahrtsbegeisterte, Radfahrer und Begleitpersonen sind herzlich eingeladen zu einer Ruderwanderfahrt auf und entlang der Elbe. Übernachtungen sind in Hotels/Gasthäuser vorgesehen. Natürlich kann auch an jeder Etappe in Ruder- und anderen Sportvereinen übernachtet werden.

Bitte meldet Euch umgehend bis spätestens zum 01.05.2011 an. Mit der Anmeldung erbitte ich 50 Euro für Ruderer und 25 Euro für Radfahrer/Begleiter in die Wanderfahrtskasse als Anzahlung (Überweisung an Jürgen Stalbohm, Konto Nr. 144911-201 bei der Postbank Hamburg, BLZ 20010020).

Über rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Wanderruderwart, Jürgen Stalbohm, Gartenstraße 17, 70839 Gerlingen,  
Tel. 07156 / 438210, [juegen.stalbohm@t-online.de](mailto:juegen.stalbohm@t-online.de)





*Extra-Service*

- Dachanalyse
- Dachbegrünung
- Dachfenster
- Dachbodendämmung

Wanne 3/2 • 71522 Backnang • Tel. 07191 / 96 51-0  
info@scholl-bedachungen.de

## Termine im 2. Quartal

Stand: 10. März 2011

Hinweis:

Weitere Wanderfahrten sind hier noch nicht enthalten, werden aber noch bekannt gegeben.

Sonntag	10.04.	Anrudern	<b>14:30</b>
Montag	11.04.	Vorstandssitzung	20:00
Fr - So	15. - 17.04.	DRV-Kleinboot-Test, freiw. DRV-Junioren-Frühstest, Köln	
Sa - Fr	16. - 29.04.	Trainingslager (Veli Lošinj, Kroatien)	
Do - Sa	21. - 30.04.	Osterferien	
Sa / So	30.04./01.05	Oberrheinische Frühregatta Mannheim	
Samstag	01.05.	Tages-Wanderfahrt nach Remseck/Bad Cannstatt	
Samstag	01.05.	1. Mai-Grillfest	12:00
Samstag	08.05.	2. Arbeitseinsatz	14:00
Sa / So	07./08.05.	1. Int. DRV-Juniorenregatta, München	
Montag	09.05.	Vorstandssitzung	20:00
Fr - So	20. – 22.05.	Deutsches Meisterschaftsrudern, Brandenburg	
Sa / So	21./22.05.	Regatta Heidelberg	
Fr - So	27. – 29.05.	1. Rowing World Cup, München	
Sa / So	28./29.05.	Regatta Nürnberg	
	Ende Mai	Rudern auf dem Bodensee (Wanderfahrt)	
Sa / So	04./05.06	Regatta Bamberg	
Sa / So	04./05.06.	2. Int. DRV-Juniorenregatta, Hamburg	
Montag	06.06.	Vorstandssitzung	20:00
Sa - Sa	11.-25.06.	Pfingstferien	
Do - So	23.-26.06.	Dt. Jugendmeisterschaften und U 23, Brandenburg	
Sa / So	25./26.06.	Donau-Cup, Ulm	
Do - So	30.06.-03.07.	Bundeswettbewerb, München	

# Ansprechpartner im MRV

## Vorstand

Vorsitzender	Dietrich Besch	07144/149 10	dietrich.besch@marbacher-ruderverein.de
Stv. Vorsitzender Sport	Ralf Becker	07144/807 367	ralf.becker@vodafone.de
Stv. Vorsitzender Verwaltung	Ralf Ellinghoven	07144/88 7029	RalfEllinghoven@aol.com
Stv. Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit	Elke Hildebrand	07144/89 77 39	elkehildi@hotmail.com
Schatzmeister	Axel Günder	07111/509 23 03	a.guender@web.de

Ältestenrat	Dietrich Besch, Joachim Brandt, Karlheinz Ettl, Birgit Gündner, Wolfgang Röhm, Ehrenvorsitzende Dr. Gerhard Kopf und Dr. Dieter Offterdinger		
-------------	--	--	--

Jugendvorstand	Markus Breitenbücher Paul Fischer		MarkusBreitenbuecher@t-online.de PSF4@gmx.de
----------------	--------------------------------------	--	---

## Trainer

Junioren/innen	Ivan Reder	07144/13 04 29	ivan.reder@gmx.de
Senioren	Peter Scholz	0172 307 60 40	peter.scholz@marbacher-ruderverein.de
Schulrudern	Holger Knauf		knauf-fsg@gmx.de
Erwachsene (Breitensport)	Nathan Schnurr	07144/88 56 66	schnurr@ieee.org
Erwachsene (Breitensport)	Rolf Schmidt	07191/34 17 76	Schmidt-BK@gmx.net
Anfänger bis 14 Jahre	Ivan Reder	07144/13 04 29	ivan.reder@gmx.de

## Weitere Ansprechpartner

Wanderrudern	Jürgen Stalbohm	07156/438 210	juergen.stalbohm@t-online.de
Marbacher Regatta	Joachim Brandt Dietrich Besch	07062/910 457 07144/149 10	brandt.joachim@online.de dietrich.besch@marbacher-ruderverein.de
Arbeitseinsätze	Ralf Ellinghoven	07144/887 029	RalfEllinghoven@aol.com
Anmeldungen von Wanderruderern/innen	Wolfgang Röhm	0171 402 23 60	hwroehm@t-online.de
Zahlungsanweisungen	Indra Skaistlauks	07144 /9 22 70	i.sk@gmx.de
Mitglieder-Verwaltung	Elke Fund	07144/89 79 87	elkefund@web.de
MRV-Kleidung	Elke Fund	07144/89 79 87	elkefund@web.de
Aktivenpässe, Ärztl. Bestätigungen	Michael Fund	07144/89 79 87	eastkatella@gmx.net
Vereinsblättchen	Heike Lüttich	07144/180 50 0171 52 66 077	redaktion@marbacher-ruderverein.de
Bootsreparaturen	Gerhard Kirchgessner	07144/1300145	kirchmanns@web.de
Homepage-Betreuung	Dietrich Besch	07144/149 10	webmaster@marbacher-ruderverein.de
Presse-Betreuung	Silke Kojer	0151 54 804 149	ansilke@web.de
Fahrtenbuch	Eckard Völkert	0177 288 72 79	eckhard.voelkert@t-online.de
Corporate-Vierer	Tobias Erbes	0160 86 30 696	Tobi@erbes-online.de corporate-vierer@marbacher-ruderverein.de

Stand:13.03.11

### Impressum

Beiträge und Fotos von: Dietrich Besch, Heike Breitenbücher, Michael Fund, Fedor Grißtede, Elke Hildebrand, Silke Kojer, Walter Otlighaus, Werner Rudolph, Jürgen Stalbohm, Gundi Woll

Redaktion & Layout: Heike Lüttich

Druck: Copyshop 24

**Redaktionsschluss für das nächste Vereinsblättchen ist der  
10. Juni 2011!**

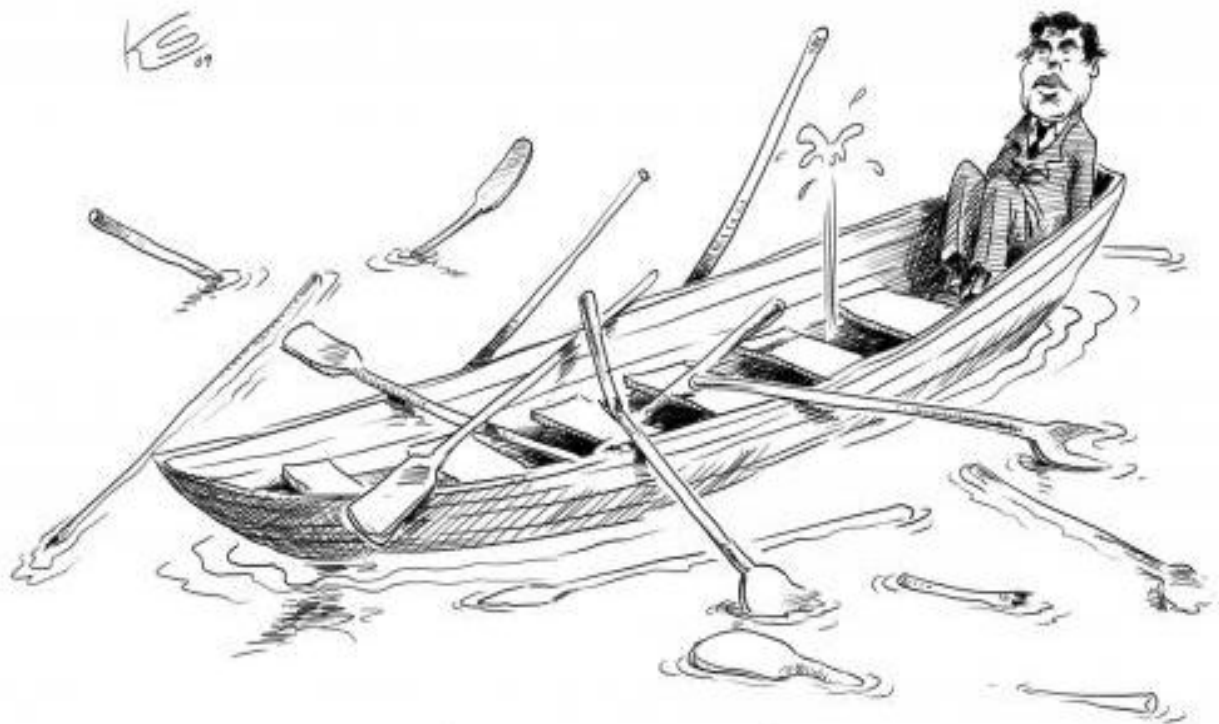
Beiträge von allen aus allen Sparten sind jederzeit herzlich willkommen!  
Bitte an „redaktion@marbacher-ruderverein.de“, Text und Fotos getrennt/ einzeln und nicht größer als 10 MB pro Mail, weil sich sonst der Server verschluckt - Sorry! Danke im Voraus!

## Bestellformular MRV-Kleidung

Ruderbekleidung aus Funktionsmaterialien, leitet Feuchtigkeit nach außen und trocknet schnell:	Farbe	Geschl.	Größe	Anzahl
<b>MRV-Einteiler</b> ca. 75 € Das Muss für jeden der Regatten fahren möchte!!! Hersteller: JL Farbe: Hose schwarz, Oberteil weiß mit MRV-Streifen Oberteil und Hose können auch in verschiedenen Größen bestellt werden! Bitte unbedingt Geschlecht (m/w) mit angeben!!!				
<b>MRV-Trikot</b> ca. 25 € kurz, 30 € lang Dieses Shirt sollte auf Regatten unter dem Einteiler getragen werden!!! Hersteller: JL Farbe: weiß mit rotem Streifen am Arm				
<b>MRV-Trainings-T-Shirt</b> ca. 25 € Hersteller: JL Farbe: schwarz / rot Kragen weiß mit Schriftzug "MRV-Team"				
<b>MRV-Ruderveste</b> ca. 60 € Hersteller: JL Farbe: schwarz / rot mit MRV-Fahne vorne Material wind- und bedingt regenfest Weste ist zum Rudern gut geeignet Bitte Geschlecht (m/w) angeben!!!				
<b>MRV-Regenjacke</b> ca. 100 € Hersteller: JL Farbe: schwarz / rot mit gestickter MRV-Fahne vorne, MRV-Schriftzug hinten Material entspricht GoreTex Jacke ist zum Rudern gut geeignet				
MRV- Kleidung für "offizielle Anlässe" (alle Shirts 100 % Baumwolle):	Farbe	Geschl.	Größe	Anzahl
<b>MRV-Polo-Shirt</b> ca. 20 € Hersteller: fruit of the loom Farbe: weiß oder schwarz mit gestickter MRV-Fahne vorne Für Frauen gibt es auch taillierte Damenshirts (mit Elastane), wenn gewünscht bitte "d" vor die Größe schreiben (z.B. dM)				
<b>MRV-T-Shirt</b> ca. 20 € Hersteller: fruit of the loom Farbe: weiß mit MRV-Fahne vorne, MRV-Schriftzug hinten Für Frauen gibt es auch taillierte Damenshirts (mit Elastane), wenn gewünscht bitte "d" vor die Größe schreiben (z.B. dM)				
<b>MRV-Kapuzenpulli</b> ca. 25 € Hersteller: fruit of the loom Farbe: grau meliert, MRV-Schriftzug hinten				
<b>MRV-BaseCap</b> ca. 10 € Farbe: schwarz mit aufgestickter MRV-Fahne Universalgröße mit Verstellmöglichkeit				

Name:	
Adresse:	
E-Mail:	
Telefon:	

Mit Hilfe dieses Formulars können Sie Vereinskleidung bestellen - entweder kopieren, ausfüllen und in den Briefkasten im Bootshaus einwerfen, mailen an „[elkefund@web.de](mailto:elkefund@web.de)“ oder Telefon 0172 / 6901820



**Allen Ruderinnen und Ruderern einen schönen Start und eine erfolgreiche neue Saison!**